

Welches Zeugnisprogramm?

Beitrag von „caliope“ vom 29. September 2010 18:45

Nach den Zeugnissen ist vor den Zeugnissen...

An unserer Schule wurden die Zeugnisse bis jetzt mit dem Zeugnisprogramm Easy Grade geschrieben.

Einige Kolleginnen... vor allem die Kolleginnen der ersten und zweiten Klassen... kamen damit aber so gar nicht zurecht... so dass wir nun nach möglichen Alternativen suchen.

Ich persönlich suche eher halbherzig, denn ich finde Easy Grade eigentlich prima und habe meine Zeugnisse damit flott in den PC geschrieben.

Aber alle haben nun einen Suchauftrag nach Alternativen.

Dabei hat sich schon herauskristallisiert, dass der Regierungsbezirk Arnsberg, in dem unsere Schule liegt, zum Beispiel keine Ankreuzzeugnisse erlaubt, die im Regierungsbezirk Düsseldorf offenbar gestattet sind.

Föderalismus auch gerne mal im Kleinen...

Nun also hier meine Suchfrage...

Mit welchen Zeugnisprogrammen arbeitet ihr?

Seid ihr damit zufrieden?

Wie hoch ist der Arbeitsaufwand?

Und für meine Kolleginnen... wie gut müssen die PC-Kenntnisse sein, um damit zurecht zu kommen?

Sind Formulierungshilfen direkt im Programm enthalten? Zum Anklicken? Wie bei Easy Grade?

Müssen Noten ausgeschrieben werden, oder wandelt das Zeugnisprogramm selbst um?

Gibt es vorgegebene Formatierungen, oder muss das alles selbst erfunden werden?

Und ist es RegierungsbezirkArnsberg-kompatibel? Aber das kann ich auch selbst herausfinden.

Würdet ihr mir vielleicht einen Link zum Zeugnisprogramm und/oder ein Beispielzeugnis schicken?

Beitrag von „Nici311“ vom 29. September 2010 19:02

Wir arbeiten auch mit Easy Grade. Bis jetzt gab es immer Probleme zu den Zeugnisterminen. Besonders die älteren Kolleginnen kommen mit dem Programm nicht klar.

Ich persönlich hatte bis jetzt nur Probleme mit dem Zeugnisformular, da es sich bei einigen auf drei Seiten verschoben hatte. Und der Service der Telefonhotline ist zu verbessern. Ansonsten

aber OK.

Eine andere Alternative kann ich leider nicht bieten.

Hoffe auch auf weitere Ideen und Erfahrungen.

Beitrag von „caliope“ vom 29. September 2010 21:08

Bei uns sind es auch die älteren Kolleginnen, die Probleme haben.

Aber ich weiß nicht, ob es am Alter, an mangelnden PC-Kenntnissen oder an den Zeugnissen für die Eingangsstufe liegt...

Denn da unterrichten die älteren Kolleginnen.

Die Kolleginnen die in Jahrgangsstufe drei und vier unterrichten, sind bei uns jünger und haben keine Probleme mit Easy Grade.

Nun könnte man sagen, dann soll doch Jahrgang drei und vier Easy Grade nutzen und die Eingangsklassen sollen sich eben was anderes suchen

Aber die Schule will natürlich ein einheitliches Zeugnisprogramm anschaffen, damit sich die Schullizenz auch lohnt.

Und nun gucke ich nach Alternativen, die die Eingangsstufenkolleginnen erfreuen... und für uns in Jahrgang drei und vier zumindest keine Verschlechterung bedeuten...

Beitrag von „flocker“ vom 29. September 2010 21:16

Hm, ich bin da etwas unbedarft und frage mal leienhaft:

Wofür braucht man ein Zeugnisprogramm?

Bisher kenne ich es nur so, dass man Formulierungshilfen für die Berichtszeugnisse hat (Buch oder CD) - aber es wird in Word geschrieben. Privat haben sich mehrere Kollegen eine excel-datei gebastelt, aus der man die Noten in das Zeugnisformular exportieren kann... Damit kommen alle zurecht - keiner ist irgendwie unzufrieden o.ä. Sind wir altmodisch? Haben den anschluss an die Technik verpasst? Sollte ich mal bei der SL nachfragen, dass wir sowas auch anschaffen sollen?

Beitrag von „v1981“ vom 29. September 2010 22:04

danke, ich dachte schon ich sei alleine unwissend! 😄

ich war 1. noch nie an einer schule, die ein zeugnisprogramm verwendet hat und habe 2. auch noch nie von soetwas gehört!

was macht man damit?...klar, zeugnisse schreiben, aber inwiefern erleichtert es das zeugnisschreiben?

wir haben auch ein zeugnisformular in word, was jedem zur verfügung steht und da wird eben alles eingetragen!

wir haben sogar eine ältere kollegin an der schule, die ihre zeugnisse noch per hand schreibt, da sie keine pc-kenntnisse hat! (ok, das ist wirklich exotisch!)

aber würde mich auch freuen mehr darüber zu erfahren!

Beitrag von „pinacolada“ vom 29. September 2010 22:34

Zitat

Original von caliope

Dabei hat sich schon herauskristallisiert, dass der Regierungsbezirk Arnsberg, in dem unsere Schule liegt, zum Beispiel keine Ankreuzzeugnisse erlaubt, die im Regierungsbezirk Düsseldorf offenbar gestattet sind.
Föderalismus auch gerne mal im Kleinen...

Ich kann dir leider nichts zu einem Zeugnisprogramm sagen, nur zu den tabellarischen Zeugnissen. Lasst euch bitte nicht abschrecken, wenn ihr diese Zeugnisform für euch als sinnvoll erachtet.

Unsere Anfrage wurde zuerst vom Schulamt abgebügelt ("Nein, mögen wir nicht!"), aber seitdem es aus dem Schulministerium sogar forciert wird, gab es auf einmal keine Probleme mehr.

Es kann doch nicht sein, dass eure Bezirksregierung sich Vorgaben aus Düsseldorf entgegenstellen darf.

Links für euch: <http://www.schulministerium.nrw.de/BP/Eigenverant...chEK/index.html>
<http://www.schulministerium.nrw.de/BP/Eigenverant...rm/G/index.html>

Ich habe noch nie so schnell, aber trotzdem fundiert und detailliert Zeugnisse "geschrieben" wie in diesem Sommer mit dem tabellarischen Zeugnis.

LG pinacolada

Beitrag von „caliope“ vom 30. September 2010 17:32

Vielen Dank für diese Links... ich denke auch, dass diese Regelungen für ganz NRW gelten müssen.

Das geht für mich daraus hervor.

Ich meine EasyGrade ist auch schon sehr komfortabel... ich finde es ja auch nicht schlecht.

Aber diese ständigen Updates vor den Zeugnissen nerven... und die ServiceHotline ist auch optimierungsbedürftig.

Aber die Formulierungshilfen sind klasse... ich gebe eine drei in Mathe und bekomme dann auch nur die Formulierungshilfen angeboten, die zu befriedigend passen. Finde ich super. Brauche ich nur anzuklicken, welche ich dann möchte. Name des Kindes fügt sich selbstständig ein.

So ist es für jedes Fach und für jede Note.

Wenn ich doch anders formulieren möchte, kann ich auch frei schreiben... kein Problem.

Ebenso leicht ist es, Fehlstunden und Noten und andere Bemerkungen einzugeben.

Einfach klicken, tippen... Zeugnis ist fertig.

Ich hätte ja gar keinen Änderungsbedarf.

Beitrag von „Tintenklicks“ vom 30. September 2010 18:26

Dann macht doch eine schulinterne kleine Fortbildung zu eurem Zeugnisprogramm und hilft den Kolleginnen etwas auf die Sprünge.

Das haben wir bei unserem Programm (Schulberichtsmanager) auch gemacht und so konnte dann einigen geholfen werden.

Mein wichtigstes Kriterium für Zeugnisprogramme ist die Möglichkeit des Abspeicherns auf externe Speichermedien. Nachdem mir in meinen PC mit meinen Winnote-Zeugnissen der Blitz eingeschlagen hat, bin ich da sehr empfindlich geworden.

Beitrag von „*Stella*“ vom 30. September 2010 18:43

Habe gerade nachgesehen, unser Zeugnisprogramm nennt sich WinZD.

Bin allerdings aus Bayern, keine Ahnung, ob es das nur hier gibt.. ?

Beitrag von „baum“ vom 30. September 2010 19:34

...*Grusel!* Musste mit WinZD 4 Jahre lang schreiben - tolles C64- Design, 1000 Testfelder, die einzeln mit Blocksatz und Silbentrennung versehen werden mussten, unkomfortables Einfügen von Bausteinen... da hab ich die selbst erstellten Word-Zeugnisse meines ersten Rektors sofort zu schätzen gewusst.

An meiner jetzigen Schule schreiben wir seit drei Jahren mit dem Fischer-Zeugnisprogramm. Ich muss dazu sagen, dass ich früher kein Fan von Baustein-Klick-Zeugnissen war (eigene Formulierungen sind doch oft treffender und besser aufs Kind zugeschnitten) - doch die Arbeitserleichterung ist enorm.

Die Elternschaft meiner Schüler überfliegt eh nur die Noten, individuelle Schwächen werden nicht angesprochen und die Fördertipps zu 99,9% ignoriert. Da gönne ich mir den Komfort und erstelle immer noch gute Zeugnisse in etwa einem Drittel der Zeit.

Die Bausteine sind fast immer passend und bei Bedarf durch eigene Sätze zu ergänzen. Hat man seine Klasse einmal angelegt (oder von der fitten Sekretärin die Daten Excel-kompatibel erhalten), klickt man 4 Zeugnisse lang einfach nur die richtige Maske an und legt los...

EDIT:Das Speichern ist sehr bequem (für jeden Schüler eine Excel-Datei), vor dem Zeugnisabgabetermin trägt jeder seinen USB-Stick in die Schule, Excel auf, Zeugnisdruckauftrag via PC an den Kopierer, der dann gepflegt die Duplexexemplare ausspuckt - vorbei sind die Zeiten, dass wir die Zeugnisse privat daheim ausgedruckt haben!

Beitrag von „teacherscout“ vom 29. Oktober 2010 19:09

Hi,

ich kenne Easy Grade und leider auch WinZD aus Bayern. Einfach nur schlimm (wobei ich nichts gegen Bayern hab).

Wir haben sehr gute Erfahrungen mit Flinky Zeugnis gemacht. Die nehmen sogar Änderungswünsche entgegen und pflegen die nach und nach ein. Die Formulierungshilfen werden auch ständig überarbeitet und es ist wirklich idiotensicher. Selbst meine dau-Kollegen (dau=dümmste anzunehmende user) schreiben damit problemlos Zeugnisse.

LG

Beitrag von „Bärbelchen“ vom 7. Dezember 2014 17:18

Hilfe! Wo kann ich das Fischer-Zeugnisprogramm kaufen? An meiner alten Schule hat das der Schulleiter für alle gemacht. Jetzt habe ich die Schule gewechselt und jeder muss sich sein Zeugnisprogramm selbst kaufen. Da ich in das Fischer eingearbeitet bin (und auch super damit zurechtkam), würde ich es gerne weiterverwenden. Leider finde ich nirgendwo eine Adresse, wo ich es bestellen oder downloaden kann.

Beitrag von „primarballerina“ vom 7. Dezember 2014 18:42

[Zitat von Bärbelchen](#)

und jeder muss sich sein Zeugnisprogramm selbst kaufen.

Das darf nicht sein. Das muss von der Schule (Stichwort "Schullizenz") angeschafft und an die Lehrer verteilt werden. Zeugnisformulare einer Schule sollten einheitlich sein, und das ist Aufgabe der Schulleitung.

L.G. Pia

Beitrag von „Bärbelchen“ vom 7. Dezember 2014 20:09

Doch, das ist leider so. (Ich bin aus Bayern, vielleicht ist das bei dir anders.) Und wenn ich schon bezahlen muss, dann möchte ich halt das haben, mit dem ich mich auskenne.

Beitrag von „baum“ vom 7. Dezember 2014 20:42

zeugnisprogramm@gmx.de

Allerdings würde ich NIEEEE im Leben die Schulversion für mich allein kaufen.

Beitrag von „Trantor“ vom 17. Januar 2017 12:42

Hat NRW nicht auch die LUSD? Gerade für Grundschulen sollte das Zeugnismodul da doch reichen

Beitrag von „der PRINZ“ vom 22. Januar 2017 23:00

Wir haben seit einem Jahr flinky, ich aber jetzt eine 2. Klasse (keine Halbjahreszeugnisse) und dementsprechend letzten Sommer eine 1. Die Text-Zeugnisse schreibe ich in der Du-Form an die Kinder, das konnte flinky nicht, von daher habe ich noch keine Erfahrung. Meine KollegInnen kommen aber - meine ich - gut zurecht und sind zufrieden...außer mit Kleinigkeiten wie Hotline-Auslastung 2 Wochen vor Zeugnisausgabe ;P oder Formatierungsänderungen von einem zum anderen Jahr... Anfangsschwierigkeiten... das wird noch!

Mir gefällt am besten, dass die Fachlehrer direkt selbst die Noten in die Zeugnisse eintragen... man kann sich nur noch bei seinen eigenen vertippen 😊

Beitrag von „Thamiel“ vom 23. Januar 2017 00:32

Wir haben auch Flinky an der Schule. Ich habe mit dem Programm nicht so unbedingt. Es ist natürlich toll, dass sie das Zeugnis Layout für dich immer auf dem neuesten gesetzlichen Stand halten, aber die Nutzerkontrolle ist für meine Begriffe zu eng. Sie verkaufen es dir als Bedienungshilfe aber irgendwie haben wir und Flinky verschiedene Vorstellungen von Zensuren und zugehörigen Kompetenzeinschätzungen. Von der Nutzerführung her finde ich es auch nicht intuitiv. An allen Ecken und Enden Login-Dialoge vs. lokale Datenbasis, eine Cloud, die nur suggeriert, eine zu sein, umständlich zu findende Spezialoptionen bei ausgesetzten Noten, DaZ-SuS und allen anderen Nicht-Standard-Zeugnissen.... Ich mache zur Zeugniszeit Überstunden bei der Kollegenhilfe im Umgang mit diesem Proggi.